

Innerschwiizer Alptheater
Goldmattstrasse 1
6060 Sarnen

Sarnen, 17. April 2020

ABSAGE ALPTHEATER 2020

Meine lieben alle

Es hätte uns alle sehr gefreut, Sie ab dem 10. Juni bei uns auf der Alp begrüßen zu dürfen. Daraus wird aus bekannten Gründen nun nichts. Das tut ganz einfach weh, denn...

- ... wir haben das Projekt konzipiert und geplant
- ... wir haben Aufführungsrechte eingeholt und bezahlt
- ... wir haben rund 50 Menschen gesucht, die das Projekt freiwillig mittragen
- ... wir haben ein professionelles Orchester engagiert
- ... wir haben das Stück tagelang bearbeitet und in eine gute Form gebracht
- ... wir haben alles in unsere Sprache übertragen
- ... wir haben die Musik auf unser Orchester angepasst
- ... wir haben das Projekt beworben
- ... wir haben über 1000 Gutscheine mit einem Tonbüchli abgepackt
- ... wir haben Probestücke geschrieben und immer wieder geändert
- ... wir haben theatralisch und musikalisch mit Proben begonnen
- ... wir haben ein wunderschönes Bühnenbild gebaut
- ... wir haben dafür Räume für tausende von Franken gemietet
- ... wir haben Kostüme und Requisiten gekauft und gestaltet
- ... wir haben an einem lokalen Menü geprübelt
- ... wir haben einen tollen Internetauftritt gestaltet
- ... wir haben eine Infrastruktur aufgebaut und finanziert
- ... wir haben Menschen engagiert, die Ihren Lebensunterhalt bei uns erwirtschaften
- ... wir haben Bewilligungen eingeholt und viele Versicherungen bezahlt
- ... wir haben die Alp geputzt und für Sie schön gestaltet
- ... wir haben Produkte für unseren Schopp hergestellt
- ... wir haben fast ein Jahr und rund 200 000.- Fr. für diesen Anlass investiert

Sie haben dafür ein Ticket gekauft und gerne hätten wir jetzt für unsere Arbeit Ihren Applaus entgegengenommen, aber dieser letzte Schritt kann nun nicht stattfinden. Das ist wirtschaftlich eine Katastrophe. Trotzdem hoffen wir, dass Sie unsere bisherige Arbeit honorieren, obwohl der erlebnisreiche Theaterabend für Sie und uns ausbleibt. Gemäss AGB wäre eine Rückerstattung der bezahlten Beträge im Pandemiefall ausgeschlossen. Dahingehend wären wir auf der sicheren Seite. Unsere Absicht aber ist, eine einvernehmliche Lösung bezüglich Rückerstattung zu finden. Daher gilt folgendes:

Wir bitten Sie im Sinne eines Fortbestands des Alptheaters auf eine Rückerstattung in Anerkennung unserer geleisteten Arbeit zu verzichten. Dafür wären wir Ihnen von Herzen dankbar.

Ist Ihnen das nicht möglich, schreiben Sie uns bis spätestens **15. Mai 2020** einen kurzen Brief (kein Mail, SMS oder Telefon) mit folgenden Angaben: Name, Adresse, PLZ, Wohnort, Telefon, Mailadresse, Bankverbindung mit IBAN-Nummer und Adresse des Begünstigten, **Rechnungsnummer der Bestellung (vierstellig, unerlässlich)** und den zurückgeforderten Betrag, der gerne einen Solidaritätsabzug beinhalten kann, an: Innerschwiizer Alptheater, Goldmattstrasse 1, 6060 Sarnen. Ab dem 20. Mai werden wir mit der Bearbeitung in mühsamer Handarbeit beginnen. Bereits heute bitten wir Sie bis zur Auszahlung um Geduld.

Ein Übertrag auf das nächste Jahr ist nicht möglich, ebenso die Abgeltung mit Gutscheinen.

Wie gerne würden wir uns jetzt auf eine gelungene Premiere der Niederdorfer und eine tolle Alpzeit freuen. Leider gelingt uns das dieses Jahr nicht. Aber mit Ihren Zeichen der Solidarität holen wir das im nächsten Jahr nach. Versprochen!

Nochmals herzlichen Dank für Ihr Verständnis, Ihre Grosszügigkeit und Anerkennung für unsere Arbeit. Ich grüsse Sie hoffnungsvoll und trotz allem mit einem leisen Juiz.

Beppi Baggenstos, Theatermacher